

Frei sich bilden in Deutschland – ein konkreter Austausch anhand von Fragen betroffener junger Menschen, Eltern und Familien in konzentrierter Atmosphäre.

Was gibt es für Wege und Möglichkeiten für junge Menschen wenn sie sich der Schule verweigern, die sie krank macht? Was für Wege gibt es für Eltern, die ihren Sohn oder ihre Tochter ernst nehmen und sie nicht mehr, zur Schule zwingen wollen/können, da Gewalt für sie keine Option ist?

*„Was die Werkstattgespräch etwa im Unterschied zu Vorträgen kennzeichnet, ist die Tatsache dass wir uns Ihnen zur Verfügung stellen: Indem Sie von Ihren Fragen, Ihren Nöten, Ihren Sorgen ausgehen, können wir, Franziska Klinkigt als Diplompsychologin, Bertrand Stern als Philosoph, gemeinsam eruieren, welche Lösungen und Erlösungen möglich, denkbar, sinnvoll wären.“*



## **Frei sich bilden – Werkstattgespräch mit FRANZISKA KLINGIGT und BERTRAND STERN**

am Samstag, 14.01.2017 von 10-17 Uhr  
im Seminarraum der  
Fabrique im Gängeviertel  
Valentinskamp 34a (Zugang von der Speckstraße)  
20355 Hamburg

Werkstattgespräch mit verbindlicher Voranmeldung  
unter [bildungsfreiheit-hamburg@web.de](mailto:bildungsfreiheit-hamburg@web.de)

Beitrag: 80 Euro je Familie (falls der Betrag finanziell nicht aufgebracht werden kann, bitte melden und wir finden eine Lösung!)

---

Organisiert wird diese Veranstaltung von einer Gruppe Hamburger Eltern, die sich, zum Teil aus eigener Betroffenheit, intensiv mit den Themen Schulverweigerung, Pathologisierung und Kriminalisierung dieser jungen Menschen durch Schulen und Behörden und Schulpflicht versus Recht auf selbstbestimmte Bildung auseinandersetzen. Die Gruppe unterstützt betroffene Familien und sucht aktiv nach Wegen, um Menschen jeden Alters zu ermöglichen, sich frei, selbstbestimmt und in Würde bilden zu können. Wer mehr über die Thematik wissen will, selber betroffen ist und/oder in unserer Gruppe mitmachen möchte, kann sich gern bei uns melden: [bildungsfreiheit-hamburg@web.de](mailto:bildungsfreiheit-hamburg@web.de)